

Dresden, 07.09.2022

Ende der Atomkraft oder „Atomkraft forever“?

Filmabend mit Diskussion in der Kulturfabrik Hoyerswerda zum brandaktuellen Thema Atomausstieg

Am 14. September 2022 läuft um 19 Uhr im Kino der **Kulturfabrik Hoyerswerda** (Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda) der bildgewaltige Dokumentarfilm **„Atomkraft forever“**. Regisseur Carsten Rau zeigt darin auf eindruckliche Weise, warum Atomkraft in Deutschland auch noch Jahrzehnte nach dem Abschalten der letzten Meiler eine Rolle spielen wird.

Die derzeitige **Energiekrise** hat eine **politische Diskussion** wiederbelebt, die eigentlich schon als abgeschlossen galt: Soll in Deutschland auch über 2022 hinaus Strom aus Atomkraftwerken gewonnen werden? Gehen die verbleibenden drei Kraftwerke Ende des Jahres vom Netz oder nicht?

„Atomkraft forever“ liefert einen wertvollen Beitrag zur Debatte und sucht Antworten auf Fragen, die aktuell in den Hintergrund zu geraten scheinen: Was passiert mit den zigtausenden Tonnen **radioaktivem Müll**, dessen Lagerung nach wie vor völlig unklar ist? Wie lange wird der gefährliche Rückbau der Kraftwerke dauern, wie viele **Milliarden Euro** verschlingen? Und wie sieht es bei unseren **europäischen Nachbarn** aus, die an der Kernenergie festhalten und den Ausbau weiter vorantreiben?

Im Anschluss an die Vorführung haben die Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit, sich über den Film auszutauschen. Zudem steht mit **Gottfried Mann**, Referent für Umweltbildung beim **BUND Dresden**, ein Experte Rede und Antwort. Er wird den aktuellen Stand der politischen Debatte einordnen und erklären, welche Relevanz das Thema auch für Sachsen hat.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm **DOK Leipzig**, wo der Film 2020 im Wettbewerb lief, und dem Projekt **film.land.sachsen** des Filmverband Sachsen e.V.

Anne Koch von **film.land.sachsen** wird den Abend moderieren: *„Wir sind sehr froh, dass die Kulturfabrik Hoyerswerda diesen beeindruckenden Film zeigt und damit einen kulturellen wie informativen Beitrag zur brandaktuellen Debatte leistet. Der Film zeigt auf, wie viel es abzuwägen gilt und dass die Politik sich diese Entscheidung nicht leicht machen darf. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion im Anschluss an den Film.“*

„Atomkraft forever“

Regie: Carsten Rau

Dokumentarfilm, 94 min, Deutschland 2021

FSK: 0 (ohne Altersbeschränkung)

Dresden, 07.09.2022

Das Programm film.land.sachsen des Filmverband Sachsen e.V. wurde im Mai 2019 in Kooperation mit den sächsischen Filmfestivals und -initiativen sowie mit finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus ins Leben gerufen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch attraktive Filmprogramme, aber vor allem durch Wissensvermittlung und Netzwerkarbeit nachhaltig Filmkultur in den ländlichen Regionen Sachsens zu stärken und zu erhalten.

Pressematerial

Filminfos und Trailer: <https://www.filmlandsachsen.de/programm/atomkraft-forever-dok-leipzig/>

film.land.sachsen-Logos: <https://www.filmlandsachsen.de/presse/>

Kulturfabrik Hoyerswerda: <https://www.kufa-hoyerswerda.de/>

DOK Leipzig: <https://www.dok-leipzig.de/>

Kontakt

Anne Koch

Koordination film.land.sachsen

a.koch@filmverband-sachsen.de

0351 84 22 858 6

0163 21 27 441

Matthias Ditscherlein

Sonderveranstaltungen & Workshops film.land.sachsen

m.ditscherlein@filmverband-sachsen.de

0351 84 22 858 6

0178 14 82 110